

Monatsbrief



April/ Mai 2014

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn

- Vielfalt unter Gottes Regenbogen -

Einer ist durch

Meine erste Erinnerung als Kind an ein besonderes Erlebnis war „das Wunder von Lengede“. Am 24. Oktober 1963 wurden durch einen Wassereinbruch im Eisenerzbergwerk Lengede-Broisdorf 129 Kumpel verschüttet. Mit mehreren Suchbohrungen wurden viele gerettet. Nach zwei Tagen wurde die Suche nach weiteren Verschütteten eingestellt. Aber die gesamte Belegschaft des Reviers Osten 92 wurde noch vermisst. Seitens der Bergleute stand immer noch die Überlegung im Raum, dass sich die Männer in letzter Not in den „Alten Mann“, ein verlassenes Abbaufeld, gerettet haben könnten. Aber die Chance war gering. Die Kumpel mussten den Bergwerksdirektor sehr bedrängen, nach 10 Tagen noch eine Suchbohrung durchzuführen. Und tatsächlich hörten sie plötzlich Klopfzeichen. Nach und nach sickerten die Nachrichten durch. Elf Bergleute hatten überlebt, mit ein wenig Wasser, ohne Nahrung aber zum Glück mit ausreichend Luft.

Die Schwarzweißbilder im Fernsehen, wie die Bergleute nach und nach durch eine Dahlbuschbombe (Durchmesser: 60 cm) an die Oberfläche kamen, werde ich nie vergessen. Und wie bei einigen Kumpelfrauen aus großer Traurigkeit große Freude wurde.

Es hätte den Kumpeln wenig genützt, wenn der Bergwerksdirektor persönlich mit Schlips und Kragen zu den Eingeschlossenen herabgestiegen wäre. Die Kumpel, die die Rettung wagten, die Steiger, mussten schon selbst in Staub und Dreck hinabsteigen um die Eingeschlossenen herauszuholen.

Und so erzählt es die Bibel auch von Gott. Er ist in Jesus Christus selbst hinabsteigen in das Elend dieser Welt um Leid und Verzweiflung, Todesangst und Schmerz mit uns zu teilen. Darum blieb er nicht in einem fernen Himmel, sondern wurde unter uns Mensch. Und am Ende starb er qualvoll am Kreuz von Golgatha.



Gemälde von Helmuth Ellgaard, 1963

Monatsspruch April 2014

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, Vers 20

Ich habe mir schon als Kind ausgemalt, wie das wohl gewesen ist, da unten, in 80 m Tiefe, auszuharren, ohne Licht und den Tod vor Augen. Was werden sie gesprochen, wie oft gebetet und auch geweint haben? Und diese ganz schmale Hoffnung, die jeden Tag geringer wurde, dass man sie hört und sie nicht aufgibt. Was für eine Situation!

Und dann plötzlich die Zeichen von oben, die Bohrergeräusche, die bange Hoffnung, dass bloß jetzt nicht noch der Stollen einbricht. Und dann die Erlösung: „Einer ist durch“. Einer ist gerettet, ist wieder an der Oberfläche. Welche unglaubliche Erleichterung, welche riesige Freude. Jetzt werde auch ich gerettet.

Das ist Ostern. Auferstehung: „Einer ist durch“. Die große Freude nach der Traurigkeit. Diese Botschaft verändert die Verschütteten, diese

Botschaft soll auch uns heute berühren.

Wenn Jesus Christus „durch“ ist, dann dürfen wir die Hoffnung haben, dass auch wir nicht im Tode verbleiben werden. Diese Hoffnung will schon jetzt unser ganzes Leben verändern.

Werner Bergfried



Betten - Matratzen
ten Brink
Neuenhauser Straße 28
Tel. 05921 34834
Bettwäsche - Bademäntel - Nachtwäsche

Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

NORDOS

Fotofachhandel

Hagenstraße 5, Nordhorn
Telefon 05921 / 5288



Restaurant Frentjen

„Himmlisch gut!“

Hauptstraße 50, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 5115, Fax: 05921 74037
Email: restaurant-frentjen.de

GERHARD IMMOBILIEN
KOTMANN
FINANZIERUNGEN

Wird für Sie Ihr Wohnhaus zu groß
und Sie wollen sich verändern?
Wenn Sie möchten, führe ich mit Ihnen
ein unverbindliches Verkaufsgespräch
Ihre Immobilie betreffend.
Ich kommen gerne zu Ihnen!
Rufen Sie mich einfach an!

Telefon: 05921 - 8198744
Mobil: 0173 - 7216675



Pflegezentrum Nordhorn

Rovenkampstraße 34 48527 Nordhorn Telefon (05921) 83680
Internet: www.pflegezentrum-nordhorn.de

Freude bereiten ...

Spaß miteinander haben ...

voneinander lernen.



Langzeitpflege **Kurzzeitpflege**

*Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
und nach Terminabsprache
Frau Hannelore Lück oder Frau Helga Köller*

Mikulla

Bestattungen



BESTATTUNGSVORSORGE

Immer mehr Menschen haben
den Wunsch, rechtzeitig alle
Entscheidungen selbst zu treffen.

Wir informieren Sie gern in einem
vertraulichen Gespräch und halten
unseren „Vorsorge-Ordner“ für Sie
bereit. Dieser enthält viele wichtige
Hinweise sowie einen umfangreichen
Teil aktueller Formulare.

Stammhaus:
Neuenhauser Straße 37
48529 Nordhorn

Wir sind an Ihrer Seite!
Ihre Familie Mikulla

www.mikulla-bestattungen.de
info@mikulla-bestattungen.de

TAG & NACHT:
05921 34642

Wir sind Familie – und Wohnheim!

Das Verständnis des Begriffs Familie hat sich in den vergangenen Jahren stark weiter entwickelt und die Definition von Familie ist dabei immer offener geworden. Eine Familie stellt, ganz kurz gesagt, Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlichen Alters dar, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam leben. Solche Menschen und Beziehungen finden wir auch im Wohnheim Das Hus des Diakonischen Werkes. Hier leben Menschen mit psychischen Erkrankungen unterschiedlichen Alters, die sich gegenseitig und auch gemeinsam mit den Mitarbeitern, dabei unterstützen ihre Ziele für ein selbstständiges Leben zu erreichen. Durch die verschiedenen Altersschichten und die Struktur des Wohnheims, leben die Bewohner in einer Art von Familiengemeinschaft zusammen. Da gibt es die älteren Bewohner, die die „Rolle“ der Eltern bzw. Großeltern einnehmen, so dass die Jüngeren von ihren Erfahrungen profitieren und zeitweise auch „erzogen“ werden. Die jüngeren Bewohner übernehmen die „Rolle“ der Kinder und Geschwister, die zusammenhalten, sich ärgern oder den älteren Bewohnern die Möglichkeit geben den Wandel der Zeit mitzuerleben.

Das Wohnheim ist in einer alten Stadtvilla in der Nordhorner Innenstadt angesiedelt, so dass auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist, dass es sich hierbei um eine Einrichtung des Diakonischen Werkes handelt. Für die Bewohner ist dieses Gebäude ein zu Hause, entweder auf Zeit oder für ihr weiteres Leben. Dies ist ähnlich wie in einer Familie, in der die Kinder mit der Zeit das Elternhaus verlassen, die Eltern jedoch als festes Glied der Gemeinschaft bestehen bleiben und somit die Sicherheit bieten, jederzeit vorbeischaun zu können und mit vertrauten Menschen zu sprechen.

Eines der obersten Ziele ist die Verselbstständigung der Bewohner. Ähnlich wie in einer Familie wird darauf hingearbeitet, dass die Bewohner lebenspraktische Fähigkeiten entwickeln wie z.B. einen Haushalt zu führen, arbeiten zu gehen oder die eigene Freizeit sinnvoll zu gestalten. So sind die Bewohner, mit der Unterstützung der Mitarbeiter, dafür verantwortlich ihr Zimmer sauber zu halten, tägliche Dienste zur Reinigung des Hau-

ses und auch den Kochdienst zu übernehmen, ihre Wäsche zu reinigen und sich Gedanken darüber zu machen, wie sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit den Mitarbeitern und auch ihren Mitbewohnern über die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten auszutauschen und z.B. durch Praktika das Richtige für sich zu finden.

Aber auch bei Problemen bietet das Wohnheim und dessen Gemeinschaft einen Raum, um diese anzugehen. Durch die 24-stündige Betreuung der Mitarbeiter ist jederzeit ein Ansprechpartner und sind die anderen Mitbewohner vor Ort, um über Schwierigkeiten zu sprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Ebenfalls wie in einer Familie, verbindet die Bewohner die gemeinsame Zeit die sie im Wohnheim miteinander verbringen. Großer Wert wird dabei darauf gelegt, dass der Kontakt in der Gemeinschaft gepflegt und Probleme direkt angesprochen werden. Gemeinsame Mahlzeiten

und Hausversammlungen stärken den Zusammenhalt der Bewohner und geben ihnen ein Gefühl der Verlässlichkeit und Sicherheit. Ebenso wie gemeinsame Aktivitäten oder Urlaubsfahrten, bei denen die Bewohner miteinander besprechen, was unternommen wird. Hier ist es wichtig, Absprachen zu treffen und sich über die unterschiedlichen Interessen auszutauschen.

Durch die verschiedenen Therapieangebote erfahren die Bewohner häufig private und die Erkrankung betreffende Dinge ihrer Mitbewohner. Diesen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, zeichnet die Familiengemeinschaft des Wohnheims ebenfalls aus. Das jahrelange feste Bestehen des Teams ermöglicht eine familiäre Atmosphäre, die den Bewohnern hilft, sich gut einzuleben und das Wohnheim als Zuhause zu erleben.

Gerade weil es sich bei dem Wohnheim um einen Ort handelt, an dem es um alltägliche Aufgaben, Herausforderungen, Freude und Probleme geht, wird der Begriff Familie, wie man ihn im heutigen Sinn beschreiben kann, hier tagtäglich durch die Bewohner und Mitarbeiter gelebt.

*Lena Gülker - Mitarbeiterin
im Diakonischen Werk des Synodalverbandes*

Rumänienhilfe

Der Arbeitskreis wird auch im Jahre 2014 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin Ihre Unterstützung. Neben den Transporten mit Sachspenden werden wir unser Hauptaugenmerk auf den Auf- und Ausbau von diakonischen Einrichtungen (Diakoniestationen, Hauspflagestationen, Behindertenwerkstätten etc.) in den verschiedenen Gemeinden in Siebenbürgen legen. Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden wir dabei nicht vergessen.

Der nächste Hilfstransport findet im Monat Mai 2014 statt. Gefragt sind vor allem Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder 0 – 3 Jahre, sowie Oberbetten und Fahrräder. Bitte beachten Sie, dass die Qualität vor Menge der Ware geht.

Die Diakoniestationen benötigen für die Hauspflege Einmalwindeln für Erwachsene in allen Größen, Hilfs- und Pflegemittel.

Auch 24 Jahre nach der „Wende“ und der Öffnung der Grenzen ist die Stimmung vieler Menschen in Rumänien wenig optimistisch. Das Land hat es schwer, einen Weg aus der Armut zu finden. Vieles ist für die Mehrheit der Bevölkerung nicht bezahlbar. Die jungen Menschen suchen immer mehr ihr Glück in den großen Städten oder im Ausland. Eine schwierige Situation für die zurückbleibende ältere Bevölkerung.

Für das Jahr 2014 ist geplant, im Dekanat Kalotaszeg eine Diakoniestation aufzubauen. Es handelt sich um ein Projekt der Ref. Kirche im Dekanat Kalotaszeg. Betreut werden durch diese Einrichtung die älteren und behinderten Menschen in 5 Kirchengemeinden.

Für die Transporte und Projekte bitten wir auch um Geldspenden.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedanken.

Ihr Rumänienteam

Kantatengottesdienst

Am Ostersonntag, ausnahmsweise um 11 Uhr, sind Sie zu einem besonderen Gottesdienst in die Alte Kirche eingeladen. Wir haben diese Uhrzeit gewählt, damit auch Besucher anderer Gottesdienste zusätzlich dieses besondere Erlebnis genießen können. Ein Projektchor, die capella cantorum und der Singkreis unter der Leitung von Rushaniya Salakhova werden die Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“ von J.S. Bach (BWV 34) aufführen. Unterstützt wird der Chor von Profis, wie dem Orchester La Gioia, der Altistin Anna-Doris Capitelli, dem Tenor Gerald Geerink und dem Bass Jonas Zimmermann. Diese Besetzung verspricht einen besonderen Musikgenuss.

Thomas Allin

Gospel-Workshop mit David Thomas

David Thomas ist als Gospel-Sänger und gefragter Workshop-Leiter in ganz Europa unterwegs. Auf vielen überregionalen Musik-Events ist er mit seiner vielseitigen und außergewöhnlichen Soul- und Gospel-Stimme gefragt. Das neue Klangerlebnis von Stimm-Akrobat David Thomas ist feinste Gospel-Musik mit R&B Touch und eine Fundgrube für Gospelchöre. Zu überzeugen weiß David Thomas nicht erst seit seiner Mitwirkung bei bekannten Musicals wie „Starlight-Express“, „Tabaluga“ oder jüngst bei „Die 10 Gebote“. Auch als Chorsänger des „Marybell Gospel Choir“ begeistert er mit seiner wandlungsfähigen, außergewöhnlichen Stimme. Und nicht zuletzt durch seine Solo-Projekte hat er sich fest etabliert.

David Thomas wird zum fünften Mal in unserer Gemeinde, diesmal vom 18. bis 20. Juli, einen Workshop leiten. Wir beginnen am Freitagabend um 18 Uhr und enden mit einem gemeinsamen Konzert am Sonntagabend um 18 Uhr in der Alten Kirche. Eingeladen sind sangesfreudige



Menschen jeden Alters, mit und ohne Chorerfahrung. Alte und vor allem neue Gospels werden intensiv einstudiert. Dieses Angebot machen der CVJM und unsere Kirchengemeinde. **Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,- Euro, für Jugendliche unter 18 Jahren 20,- Euro.** Für Essen und Trinken wird gesorgt. Anmelden können Sie sich ab jetzt im Gemeindebüro, Tel. 82110, oder bei Pastor Allin, Tel. 35811.

Thomas Allin

Krokusheim sucht Paten für Bewohner

Der Beirat für die sdn-Einrichtungen in Nordhorn unter der Leitung von Pastor Olthuis (Vorsitzender) und Frau Hillner (stv. Vorsitzende) hat sich vorgenommen, ehrenamtliche Paten für Bewohner des Krokusheims zu werben. Als Patin oder Pate soll man zu einem engagierten Kreis von ehrenamtlich tätigen Menschen gehören, die sich regelmäßig um ein „Patenkind“ aus der Bewohnerschaft kümmern. Die Paten sollen eine Patengruppe bilden, für die das Krokusheim je nach Wunsch Fortbildungen z. B. zu den Themen Gesprächsführung, Umgang mit Demenz oder Gedächtnistraining anbietet und die auch außerhalb des Krokusheims gelegentlich etwas gemeinsam unternehmen kann.

Wie der Beiratsvorsitzende Pastor Gerfried Olthuis von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn ausführt, ist es dem Beirat wichtig, den ausgewählten Bewohnern das Gefühl zu geben, dass auch außerhalb des Pflegeteams noch jemand für sie da ist, zu dem ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden kann. Die stellvertretende Beiratsvorsitzende Uta Hillner von der Ev.-luth. Kreuz- und Christuskirchengemeinde ergänzt, dass es leider Bewohner gibt, die keinen regelmäßigen Besuch von Angehörigen oder Freunden haben. Gerade für diese Zielgruppe sei der Aufbau der Patengruppe gedacht. Mögliche Aktivitäten der Paten könnten sein:

- Kaffee- und Gesprächsrunden
- Spaziergänge
- Miteinander spielen / musizieren
- Gemeinsam fernsehen (z. B. Fußballspiele, etc.)

Für alle, die Interesse und Zeit haben, sich als Pate zu engagieren oder die einfach mehr darüber erfahren möchten, steht Pastor Gerfried Olthuis, Vorsitzender des Beirats, Tel. 05921/7209450 als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Kinderfreizeit

Wenn du in den Sommerferien noch nichts geplant hast, zwischen 9 und 12 Jahren alt bist, vielleicht ist dann die Kinderfreizeit unserer Kirchengemeinde etwas für dich.

Die Freizeit findet in der Zeit vom 4.8. bis zum 14.8.2014 in einem ehemaligen Wasserschloss, das „Freizeitheim Clüverswerder“ bei Achim in der Nähe von Bremen statt. Dort hast du die Möglichkeit, mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit anderen Kindern unbeschwerte, aktive und interessante Tage zu verbringen. Anmeldungen gibt es im Büro der Jugend und im Gemeindebüro.

Bernhild Boll



- Vielfalt unter Gottes Regenbogen -

Gemeindeausflug zur Landesgartenschau nach Papenburg

Viele müssen einen weiten Weg auf sich nehmen, um zur diesjährigen Landesgartenschau des Landes Niedersachsen zu kommen. Für uns ist es nur eine gute Stunde Fahrtzeit.

Am 15. Mai 2014 starten wir diesmal schon um 12.30 Uhr von der Neuen Kirche - weitere Stationen sind K&K Markt und Stolper Straße.

In Papenburg erwarten uns Kaffee und Kuchen und wir haben bis 18 Uhr Zeit, die Blumen – und Blütenpracht der Landesgartenschau zu bewundern. Ruhebänke sind reichlich vorhanden.

Das Abendessen nehmen wir im Bauerngasthof Meutstege in Haren ein. Gegen 20.30 Uhr werden wir wieder in Nordhorn sein.

Die Kosten für die Fahrt - inklusive Eintritt (gruppenermäßig 12,50 Euro pro Person), Kaffeetrinken und Abendessen - betragen 35 Euro. Der Preis ist für eine Halbtagsfahrt auf Grund des Eintrittspreises relativ hoch – wir weisen daraufhin, dass jeder, der mitfahren möchte, auch mitfahren kann und soll. Bitte melden Sie sich vertrauensvoll bei einem der beiden Pastoren – dann werden die Kosten anteilig oder komplett übernommen. Außerdem wird es unsere einzige Fahrt in diesem Jahr sein, da wir Mühe haben, für eine Ganztagsfahrt genügend TeilnehmerInnen zu finden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Pastor Olthuis und Pastorin Sielemann-Schulz freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Tag mit allen Teilnehmern.

Anmeldungen bitte unter: Tel. 821111 (Büro) oder Tel. 7209450 (Pastor Olthuis) oder Tel. 7848287 (Pastorin Sielemann-Schulz).

Beatrix Sielemann-Schulz

Jahresüberblick

| | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|------|------|------|
| getauft: | 101 | 106 | 104 |
| getraut: | 30 | 40 | 26 |
| konfirmiert: | 150 | 131 | 137 |
| beerdigt: | | | |
| - Heseper Weg | 116 | 92 | 119 |
| (nicht reformierte Beerdigungen) | 30 | 34 | 35 |
| - andere Friedhöfe | 71 | 58 | 61 |
| Urnenbeisetzungen | 13 | 14 | 21 |
| Kirchenaustritte und Übertritte zu anderen ev. Kirchen: | | | |
| | 49 | 40 | 79 |
| Kircheneintritte: Übertritte von anderen ev. Kirchen: | | | |
| | 9 | 7 | 4 |
| | 8 | 11 | 10 |

„Schule und Bildung - brauchen Fürbitte“

Mit diesen Worten wurde die „Allianz-Gebetsgemeinde“ im Evang. Gymnasium, Nordhorn, von der Oberstudiendirektorin, Dr. Gabriele Obst, am 15. Januar 2014 begrüßt. Nach dem Besuch im Rathaus der Stadt und in der Kreisverwaltung in den vorigen Jahren, war die ökumenische Gebetsgemeinde in diesem Jahr zu Gast im Evang. Gymnasium, Bernhard-Niehues-Str. 49.

Der ökumenische Gebetsgottesdienst wurde von der Religionslehrerin Frau Regina Potgeter zum Thema gestaltet: „Mit Geist und Mut -... Lähmung überwinden“. Sie stellte der Versammlung einen Ausspruch von Samuel Koch vor Augen, der nach seiner schweren Lähmung gefragt wurde: „Wie schaffst du das Alles?“; er antwortete: „...ganz einfach - ich bete“, „...ich versuche, niemals aufzugeben!“

Seit über 50 Jahren treffen sich in Nordhorn zu Beginn eines jeden Jahres (wie überall in Deutschland) Christen aus Landeskirchen und Freikirchen zur Allianz-Gebetswoche. Evangelisch-altreformierte, Ev.-lutherische, Ev.-reformierte Christen, Baptisten und Mitglieder freikirchlicher Gemeinden pflegen diese besondere ökumenische Tradition der Grafschaft Bentheim. Sie finden sich jeweils in der zweiten Januarwoche zu Bibelauslegung, Gesang und zum Gebet für verschiedene konkrete Anliegen zusammen.

Das Thema in diesem Jahr war „Mit Geist und Mut....“ glauben und leben können; es wurde von verschiedenen Gesichtspunkten aus beleuchtet. Jüngere und ältere Christinnen/Christen waren gut vertreten. Dies galt insbesondere für den Gottesdienst am 17. Januar 2014. Ein großer Gospelchor der Christengemeinde gestaltete den Gebets-Gottesdienst- wie auch am 12. Januar 2014 in der Ev.- altref. Kirchengemeinde.

Am Ausgang wurde jeweils eine Kollekte eingesammelt; insgesamt kamen über 700 Euro für caritative Zwecke zusammen. Unterstützt wurden u.a. auch die syrischen Flüchtlinge, die Zuflucht in einer syrisch-orthodoxen Kirche in Gronau/Losser gefunden haben.

Gottfried Peters

Seniorenfrühstück

Am 27. Mai lädt der Bezirk Alte Kirche II wieder alle Senioren zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Wir freuen uns auch über Besucher aus anderen Gemeindebezirken. **Beginn ist um 9.00 Uhr im Saal im Gemeindehaus am Markt.**

Anmeldungen bitte bis zum 23. Mai bei Swenna Büngeler, Telefon 35738 oder Louise Rosemann, Telefon 330969. Herzliche Einladung!

Werner Bergfried

Alte Kirche bietet wieder Turmbesteigungen an

Wie jedes Jahr begleiten ehrenamtliche Kirchturmführer auch in diesem Jahr interessierte Gäste jeden Sonntag durch die Alte Kirche am Markt und besteigen mit ihnen den Kirchturm.

Ab Sonntag, dem 6. April, bis Ende Oktober haben Besucher um 17.00 Uhr die Möglichkeit, Wissenswertes über die Alte Kirche zu erfahren und sich einen wundervollen Rundblick über Nordhorn zu gönnen. Im letzten Jahr waren es erneut über 2500 Besucher, die dieses Angebot nutzten. Da die beiden Nachtführungen sehr guten Anklang gefunden haben, werden auch in diesem Jahr voraussichtlich am 20. April und am 19. Oktober um 21.00 Uhr wieder Nachtführungen angeboten.

„Da kann wirklich jeder mitkommen und es sind ganz normale Treppen und Stufen“, beruhigt einer der neun ehrenamtlichen Kirchturmführer der Kirchengemeinde die Besucher. Zunächst über Sandsteintreppen geht es bis zum Dachstuhl des Kirchenschiffes der Alten Kirche, wo das Kuppelgewölbe der dreischiffigen Kirche zu sehen ist. „Wer das Kuppelgewölbe das erste Mal von oben sieht, ist meistens erstaunt“, so Pastor Werner Bergfried. Danach geht es weiter nach oben, durch den Glockenstuhl und vorbei an den vier Glocken, über gut ausgebaute Holztreppen bis zur offenen Plattform in 52 Meter Höhe. „Das kann Ihnen keine andere Führung in Nordhorn bieten, nur bei uns haben Sie die einmalige Gelegenheit sich die Alte Kirche am Markt innen anzusehen und dann auch noch den Kirchturm zu besteigen“, machen van Remmerden und Bergfried deutlich. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt ein Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Sollten Sie mit einer Gruppe zu einem anderen Termin den Turm besteigen wollen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn, Telefon 82 11-0.

Achim van Remmerden

Orgelrenovierung in der Alten Kirche

Der Orgelbeauftragte unserer Landeskirche Winfried Dahlke hat der Gemeinsamen Sitzung von Kirchenrat und Gemeindevertretung die notwendigen Reparaturarbeiten an der Orgel der Alten Kirche vorgestellt. Mit beeindruckenden Bildern aus dem Innenleben unserer wertvollen Van-Vulpen-Orgel konnte er die unterschiedlichen Schäden dokumentieren. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf beachtliche 84.000 Euro. Diese Summe ist nicht aus den Haushaltsrücklagen zu finanzieren. Es wird darum eine große Spenden- und Sponsorenaktion geben müssen, um dieses Projekt stemmen zu können. Wir werden darüber berichten.

Thomas Allin

Besuch aus Südamerika

Am 4. Februar konnten wir im Frauentreff zwei Gäste von ganz weit her aus Paraguay begrüßen. Anke Dyck und Damaris Harder, 2 Studentinnen, die Grundschullehrerinnen werden wollen, haben uns ihr Land und ihren Alltag vorgestellt. Beide leben im paraguayischen Chaco in mennonitischen Kolonien. Mit Hilfe von Bildern und paraguayischer Harfenmusik haben sie uns ihre Heimat nahe gebracht. Die Muttersprache dort ist übrigens Plattdeutsch!!! Hochdeutsch, Spanisch und die Indianersprache Guarani lernen sie in der Schule.

Von den Indianern haben sie das gesellige Mate-Trinken übernommen: Ein Trinkgefäß, eine Guampa, wird im Kreis herumgereicht. Mit einer Bombilla, einem Saugrohr, wird der Tee getrunken. Wir haben das Mate-Trinken im Frauentreff auch gleich ausprobiert. Während ihrer Zeit in Nordhorn lebten die beiden Frauen in Gastfamilien und machten ein dreiwöchiges Schulpraktikum an der Grundschule Bookholt. Bei 43 Grad in der Sonne sind sie mittlerweile wieder gut in ihrer Heimat angekommen.

Sigrid Kwade

Das Felsen-Portrait

So manchem Besucher unseres Friedhofs am Heseper Weg ist diese Kuriosität bereits aufgefallen: Auf dem neu aufgestellten großen Steinmonument im Eingangsbereich sind so manche Entdeckungen zu machen. Verschiedene Figuren und Gesichter sind bei genauerem Hinsehen zu erkennen. Unten rechts ist dieses Gesicht platziert, das Friedrich Setzer entdeckte und für uns mit seiner Kamera festgehalten hat. Achten Sie, liebe Gemeindeglieder, einmal bei Ihrem nächsten Besuch auf dem Friedhof auf diese Besonderheiten.

Thomas Allin





Konfirmation 2014



26. April 2014 - 17.00 Uhr
Alte Kirche III
Pastor Düselder

Hendrik Baumann, Mara Bleeker, Dorothee Bremmer, Niklas Broekmann, Fabio Budde, Malte Buscher, Tanja Diekmann, Jana Dirkes, Marie Döring, Lukas Eersink, Laura Eisenhardt, Danny Heinze, Jonas Hilberink, Maik Hölscher, Jannis Kastner, Louisa Kronemeyer, Fabian Kusche, Hendrik Lampen, Auke Lühn, Timo Lütkeniehoff, Lukas Meijerink, Lasse Mersmeyer, Jannes Meyerink, Birte Mundt, Marvin Neesen, Jonas Roters, Kai Scholten, Maurice Schreiber, Nico ten Busch, Jan-Hendrik Veltmaat, Leon Voet, Sandro Vos, Delia Weyers, Daniel Zimmermann

27. April 2014 - 10.30 Uhr
Alte Kirche III
Pastor Düselder

Jennifer Brengen, Jannek Eilders, Lea Ekkel, Alina Elferink, Alina Hoesmann, Celina Jankowski, Michelle Loer, Robin Mack, Julia Heetlage, Marcel Mensen, Kari Zwafing, Janine Hemker, Jannik Aasman, Jonas Alsmeyer, Ruben Babic, Tim Berling, Linda Boom, Dominik Buscher, Thorben Drupsteen, Jaspers Geesen, Louis Hauser, Jonathan Heetlage, Niklas Käding, Mara Kiewit, Justin Koenders, Leon Koenders, Julien Krone, Alica Lassak, Silas Lütkes, Yannis Lütkes, Louisa Ottoweß, Anna Roosmann, Laura Roosmann, Verena Sal, Chiara Schoemaker, Lea Sinz, Maren Thomas, Sara Uneken, Jannik van Slooten, Alexander Weiß, Jonas Zeitner, Max Möller

3. Mai 2014 - 16.00 Uhr
Neue Kirche I
Pastor Olthuis

Lena Bergfeld, Matthis Brauner, Mareike Brünink, Steffen Deters, Manja Groote Punt, Celina Kohnhorst, Daniel Mahlmann, Tobias Mahlmann, Pascal Neuwald, Jana Reineke, Kira Reineke, Jasmin Ruhrig, Lea Schoemaker, Tim Schoemaker, Katharina Schütte, Alina Seeberg, Sophie Stichternath, Nils Tenfelde, Vico Timmer, Oliver Wannink, Tim Westerhoff, Luca Witte

4. Mai 2014 - 9.45 Uhr
Neue Kirche I
Pastor Olthuis

Mara Bartz, Felix Beuter, Laura Brockmann, Luca Budde, Kevin Dietrich, Alina Ennen, Pascal Hoegen, Annika Klompmaker, Nils Kommessin, Christina Lambers, Jennifer Lok, Michelle Möller, Sophie Oskamp, Kira Overhageböck, Aylin Sukes, Maik Verwey, Lars Völkerink, Lucas Völkerink, Lars Wesselink, Fabian Wübben, Felix Wübben

26. April 2014 - 17.00 Uhr
Neue Kirche II
Pastorin Sielemann-Schulz

Meike Büscher, Natalie Borowski, Tobias Borowski, Sophia Ebert, Maren Faulhaber, Melina Gnaß, Christin Heils, Dennis Heils, Tobias Herrgott, Justin Hesselink, Julia Kiesow, Timo Rammelkamp, Viktoria Scheider, Luca Streng, Joris Wolf

27. April 2014 - 9.45 Uhr
Neue Kirche II
Pastorin Sielemann-Schulz

Lena Bonge, Maik Brand, Marvin Damrath, Chantal van der Heide, Jessica Helgert, Nico Hövels, Fabian Hüer, Felix Krake, Lukas Lambers, Malina Plasger, Anna-Lena Rehbock, Patrick Reigers, Nils Thannheiser, Hendrik van Wieren

3. Mai 2014 - 17.00 Uhr
Alte Kirche I
Pastor Allin

Natalie Block, Bente Boomhuis, Laura Bor, Mailien Egbers, Timo Geerties, Nils Hüsemann, Jaqueline Kuipers, Moritz Lüken, Lennart Mäulen, Pauline Meyer, Annika Müller, Romy Müller, Ina Rösgen, Laura Scheibe, Laura Schröder, Alissa Zwafing, Julian Zwafing

4. Mai 2014 - 10.30 Uhr
Alte Kirche I
Pastor Allin

Gina Aarnink, Bennet Abend, Tina Bartsch, Jannik Busch, Lea Eberhard, Lisa-Marie Franzbach, Matthis Hemme, Malien Leuftink, Kevin Lübben, Malte Nykamp, Simon Revermann, Sven Rösgen, Timo Schimkus, Celina Stoppelkamp, Andrea Timmers, Katharina Uhlig, Lea Völlink, Jan de Weerd, Max Westdörp



Konfirmation Alte Kirche II

10. Mai 2014 - 17.00 Uhr
Alte Kirche II
Pastor Bergfried

Marieke Baukamp, Patrick Boos, Florian Geesen, Thorben Heising, Yale Holz, Nico Neumuth, Lea Oldehinkel, Lars Rammelkamp, Jonas Rasfeld, Silas Reichel, Veit Rust, Marian Tiehen, Kaya Warnecke, Sophie Webrink, Pia Welling, Maximilian Westenberg

11. Mai 2014 - 10.30 Uhr
Alte Kirche II
Pastor Bergfried

Maybritt Brooksnieder, Pascal Gosink, Susan Hoffmann, Henrik Johannink, Malte Klemp, Dana Leonhardt, Greta Körnig, Luca Meding, Tim Meding, Oliver Möllers, Sandro Nykamp, Daniel Panetti, Lucas Reinink, Kevin Rode, Jonas Sagasser, Carina Schievink, Niklas Vos

11. Mai 2014 - 9.30 Uhr
Bookholter Kirche
Pastor Sprick

Philip Barth, Daniel Beernink, Marco Brink, Melanie Brockmann, Elija Damaschke, Maleen Damaschke, Marten Defayay, Marvin Defayay, Niklas Eberhard, Fabian Feuerriegel, Alica Herms, Sophia Hillen, Lara Jacobs, Gea Kohlenberg, Jörn Menken, Maurice Nixdorf, Adrian Peters, Isabel Reuvers, Meike Röttgers, Jano Spekkers, Ann-Kathrin Verwold, Sina Zierleyn

15. Juni 2014 - 9.30 Uhr
Bookholter Kirche
Pastor Sprick

Julia Borgehynck, Danny Dietzler, Melissa Ferwerda, Robin Gregory, Nick Hegger, Miguel Hilse, Nele Höllman, Lea Kölber, Jasmin Klaus, Sascha Klaus, Jan Schlagelambers, Rebekka Schrader, Simon Schrader

**Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen.
 Aber meine Gnade soll nicht von Dir weichen und der
 Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der
 Herr, Dein Erbarmer.**

Jesaja 54,10



Konfirmanden des Konfi 3 der Neuen Kirche

Anrede an die KonfirmandInnen



Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen,

heute erinnern wir euch daran, dass ihr getauft seid und dass Gott in Jesus Christus bei der Taufe Ja zu euch gesagt hat. Ihr gehört zu Gott dem Herrn; er ist euer Freund.

Was Gott für uns getan hat und was er von uns will, das ist euch im kirchlichen Unterricht gesagt worden. Ihr habt euch mit Fragen des christlichen Glaubens auseinandergesetzt und wurdet eingewiesen in den Gebrauch von Bibel, Katechismus und Gesangbuch. Dieser Unterricht wird heute mit der Konfirmation abgeschlossen.

Ihr wisst, dass Gott euch braucht. Jesus hat gesagt: Ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr euch für diese Welt und mein Reich einsetzt. Dieses Leben für andere ist sinnvoll.

Dazu braucht ihr Kraft. Die Gemeinde lädt euch ein zum Gottesdienst und damit auch zum Abendmahl.

Dort stärkt uns der Herr den Glauben. Er befreit uns aus unserer Ratlosigkeit und Gleichgültigkeit und ermutigt uns immer wieder neu zur Liebe. An seinem Tisch freuen wir uns darauf, dass Gottes neue Welt - das Ziel allen Lebens - kommt.

Auszüge aus der Konfirmationsliturgie

Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach

Kind eines berühmten Vaters, einer berühmten Mutter zu sein, das kann sehr hart sein.

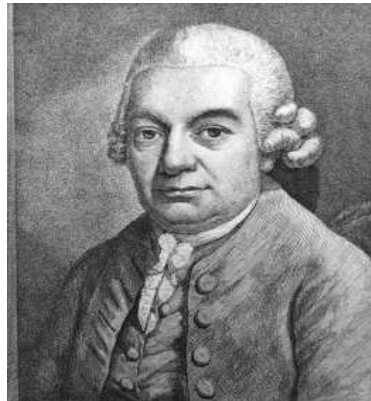
Immer im Schatten zu stehen, immer verglichen zu werden, das muss doch unheimlich belasten.

Von Marlene Dietrichs Tochter Maria Riva wissen wir es. Von Stephen, Sohn von Schauspieler Humphrey Bogart (Casablanca), gibt es sogar ein Buch zu diesem Thema.

Auch Sonja, Tochter des Klaviergiganten Vladimir Horowitz, berichtete von einer schrecklichen Kindheit. Auch für Carl Philipp Emanuel (C.P.E.) Bach hätte sich ein derartiges Schicksal abzeichnen können. An ihn denken wir in diesem Jahr zu seinem 300. Geburtstag.

Am 8. März 1714 wird C.P.E. Bach, als zweitältester der Söhne des berühmten Johann Sebastian Bach in Weimar geboren. Sollte einer der vielen Söhne gegen die meisterhafte Komponierkunst des berühmten Vaters ankommen? War das nicht ein hoffnungsloses Unterfangen? Von den Söhnen Mozarts wissen wir, dass sie niemals auch nur in die Nähe der Meisterschaft ihres Vaters gelangt sind. Aber bei C.P.E. Bach kam es doch anders. Er wurde der Bekannteste der Bachsöhne und genoss im protestantischen Deutschland der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts uneingeschränkte Bewunderung und Anerkennung, insbesondere als Lehrer und

Komponist von Werken für Tasteninstrumente. 26 Jahre stand er in den Diensten des Preußenkönigs Friedrich des Großen. 1768 wurde er Kantor und Musikdirektor in Hamburg. Insgesamt hat C.P.E. Bach über 1000 Werke verfasst und war zu Lebzeiten berühmter als sein Vater. In den letzten Wochen ist viel über ihn geschrieben



worden, ihm zu Ehren haben die Städte seines Wirkens Hamburg, Potsdam, Berlin, Weimar, Frankfurt (Oder), Leipzig und viele weitere deutsche Städte ein Programm mit Konzerten und Veranstaltungen ausgerichtet.

Aber es gab – wie in jedem Leben – nicht nur Höhepunkte. Es gab Streit am Berliner Hof, Streitigkeiten mit Konkurrenten drück-

ten die Stimmung. Und der Tod seines jüngsten Sohnes, Johann Samuel Bach, der völlig unerwartet 1778, gerade dreißig Jahre alt, in Rom bei einer Studienreise verstorbt, hat ihn sehr belastet und bestürzt.

C.P.E. Bach findet Trost in der Botschaft der Evangelien. Er komponiert 1785 und 1786 eine Markus und Matthäuspassion, 1787 noch das Oratorium die „Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“. Am 14. Dezember 1788 ist C.P.E. Bach in Hamburg gestorben.

Erst nach seinem Tod wurde der Vater wieder bekannter. Zunächst nur in Thüringen verbreitet, wurden seine Werke immer häufiger in ganz Europa gespielt. Felix Mendelssohn-Bartholdy war es, der mit der Aufführung der Matthäuspassion Johann Sebastian Bachs 1829 die Wiederentdeckung des Leipziger Meisters begründete.

Carl Philipp Emanuel Bachs Werk bleibt aber in seiner Wirkung auf seine Zeitgenossen bestehen. Er gilt auch heute noch als einer der bedeutendsten Komponisten in der Zeit zwischen Barock und Wiener Klassik, hat Haydn, Mozart und Beethoven beeinflusst.

Ein Zitat von Wolfgang Amadeus Mozart soll das unterstreichen: „Er (Carl Philipp Emanuel Bach) ist der Vater; wir sind die Buben. Wer von uns was Rechts kann, hat's von ihm gelernt.“

Werner Bergfried

Kurzbiografie von Carl Philipp Emanuel Bach

1714 — Carl Philipp Emanuel Bach wird am 8. März als zweiter Sohn von Johann Sebastian Bach und Maria Barbara Bach in Weimar geboren.

1731 — Am 1. Oktober wird er als Student an der juristischen Fakultät der Leipziger Universität immatrikuliert. Als eines seiner ersten Werke entsteht das „Menuet pour le clavessin“, Wq 111/H 1.5.

1734 — Fortsetzung des Studiums an der Universität in Frankfurt (Oder). Bach gibt nebenbei Klavierunterricht und komponiert weitere Werke.

1738 — Berufung als Cembalist in der Kapelle des späteren Königs Friedrich II. von Preußen.

1742 — In Berlin entstehen 6 Klaviersonaten, die sog. „Preußischen Sonaten“, Wq 49/H 24-29, wenig später die sog. „Württembergischen Sonaten“, Wq 49/H 30-34.

1744 — Carl Philipp Emanuel Bach heiratet Johanna Maria Dannemann, die Tochter eines Weinhändlers. Aus der Ehe gehen drei Kinder hervor.

1750 — Am 28. Juli stirbt Johann Sebastian Bach. Philipp Emanuel bewirbt sich vergeblich um die Nachfolge im Thomaskantorat.

1753 — Veröffentlichung seines bedeutenden Lehrwerkes „Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen“ (2. Teil, Berlin 1762).

1758 — In Berlin erscheinen „Herrn Professor Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien“ in der Vertonung Carl Philipp Emanuel Bachs.

1768 — Im März wird Carl Philipp Emanuel Bach Nachfolger Telemanns im Amt des städtischen Musikdirektors an den fünf Hauptkirchen in Hamburg.

1772 — Der englische Musikgelehrte Charles Burney besucht Bach in Hamburg.

1775 — Der Erstdruck des Oratoriums „Die Israeliten in der Wüste“, Wq 238/H 775, wird veröffentlicht.

1779 — Die erste Sammlung der „Sechs Clavier-Sonaten für Kenner und Liebhaber“, Wq 55/H 130, 186 erscheint.

1780 — In Leipzig werden die vier „Orchester-Sinfonien mit 12 obligaten Stimmen“, Wq 183/H 663-666, gedruckt.

1787 — In Leipzig erscheint das Oratorium „Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“, Wq 775/H 238, das bereits 1774 entstanden ist.

1788 — Am 14. Dezember stirbt Bach in Hamburg.



Alle Bezirke

Begegnungsstätte „Treff am Markt“

Montag bis Freitag 14.00-17.00 Uhr
 Jeden Nachmittag: Kaffee und Kuchen
 Jeden Dienstag: Sitzgymnastik
 Jeden Freitag: Ökumenische Andacht
 Telefonisch erreichen Sie uns unter
 821117 (Treff am Markt) oder
 821116 (Gemeindehaus am Markt)

Sonderveranstaltungen „Treff am Markt“

Gedächtnistraining

Montag, 28. April und 19. Mai
 jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr

Bingo

Mittwoch, 16. April und 21. Mai
 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Halbtagesfahrt

Montag, 2. Juni nach Georgsdorf zum
 Pfannkuchenessen

Weiteres Programm liegt noch nicht vor.
 Abfahrt: 11.45 Uhr ab ZOB

Angebote der Hospizhilfe

Treff für Trauernde

Jeden 1. Donnerstag im Monat
 18.00 in der Volkshochschule
 Bernhard-Niehues-Str. 49

Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat
 9.30 – 11.30 Uhr in der Volkshochschule
 Bernhard-Niehues-Str. 49

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
 Telefon: 05921/75400

Frauenkreis Gemeindehaus am Markt

jeden Montag, 15.00 bis 16.30 Uhr
 Gemeindehaus am Markt

Frauenkreis des CVJM

Montag, 7. April, 15.00 Uhr
 Montag, 5. Mai, 15.00 Uhr
 Kaminraum - Gemeindehaus am Markt

Männerkreis des CVJM

Montag, 7. April, 20.00 Uhr
 Gedächtnistraining
 Montag, 5. Mai, 20.00 Uhr
 Palliativmedizin und Hospizhilfe - Leben an
 der Lebensgrenze
 mit Pastorin Dr. Brigitte Schroven
 Treff am Markt

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 3. April, 15.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag, 8. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
 Gemeindehaus am Markt - Saal

Ökumenisches Morgengebet im Kloster

Montag, 7. April, 9.00 Uhr
 Montag, 5. Mai, 9.00 Uhr
 Klosterkapelle

Gruppe trauernder Angehöriger

Mittwoch alle 14 Tage, 20.00 Uhr
 Anmeldungen bei Emmy Wilmlink, Tel. 6184

Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke
 und Angehörige
 jeden Dienstag von 19.30 – 21.30 Uhr
 EEB, Ootmarsumer Weg 5 (Erdgeschoss)
 Tel.: 05921-303274

Kinderbetreuung Alte Kirche

jeden 1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr

Alte Kirche I

(Innenstadt, Bussmaate, Oorde)

Pastor Thomas Allin, Tel. 35811



Predigt im Gespräch

Montag, 19. Mai, 20.00 Uhr
 Gemeindehaus am Markt

Frauentreff Alte Kirche I

Dienstag, 1. April, 20.00 Uhr
 Dienstag, 15. April, 20.00 Uhr
 Dienstag, 5. Mai, 20.00 Uhr
 Dienstag, 19. Mai, 20.00 Uhr
 Gemeindehaus am Markt – Raum 6

Mitarbeitertreffen Alte Kirche I

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
 Treff am Markt

Alte Kirche II

(Bakelde, Deegfeld, Klausheide)

Pastor Werner Bergfried, Tel. 34978

Frauenkreis Alte Kirche II

Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr
 Sitzgymnastik
 Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr
 Bibelarbeit mit Pastorin Bergfried
 Gemeindehaus am Markt

Seniorenfrühstück Alte Kirche II

Dienstag, 27. Mai, 9.00 Uhr
 Gemeindehaus am Markt - Saal

Frauenkreis Klausheide

Montag, 14. April, 19.30 Uhr
 Ein Abend unter uns – Thema: Hände
 Michaeliskirche, Klausheide
 Mittwoch, 14. Mai – Maigang
 Besuch des Kaffeehauses Samocca mit
 Schaurösten.
 Treffen um 14.30 Uhr am Stadtring 45
 (Rawe-Gelände)

Bibelseminar Klausheide

Montag, 28. April, 19.30 Uhr
 Montag, 26. Mai, 19.30 Uhr
 Michaeliskirche, Klausheide

Frauenfrühstück

Dienstag, 15. April, 9.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag, 20. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr
 Anmeldung bitte unter Telefon 34651
 Michaeliskirche Klausheide

MALIBU-Gruppe

Für Kinder bis zu einem Jahr
 jeden Montag von 9.30 – 11.00 Uhr
 im „Kühlhaus“ Klausheide

Alte Kirche III

(Stadtflur, Hesepe)

Pastor Jörg Düselder, Tel. 83985

Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 23. April, 18.30 Uhr
 Klönabend
 Jugendhaus Vorwärts, Immenweg
 Mittwoch, 28. Mai – Besuch des
 NaturaGart-Park Ibbenbüren
 Abfahrt 13.00 Uhr
Besuchsdienstkreis Alte Kirche III
 Nach interner Absprache

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 3. April, 15.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag, 8. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
 Gemeindehaus am Markt - Saal

Frauenkreis Hesepe

Mittwoch, 9. April, 14.30 Uhr
 Mittwoch, 14. Mai, 14.30 Uhr
 Gemeindehaus Hesepe

Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 8. April, 9.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag, 13. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr
 Anmeldungen bitte unter Telefon 6463
 Gemeindehaus Hesepe

Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 24. April, 14.30 Uhr
 Donnerstag, 22. Mai, 14.30 Uhr
 Gemeindehaus Hesepe

Biblischer Arbeitskreis Hesepe

Montag, 28. April, 19.30 Uhr
 Neue Kirche
 Montag, 26. Mai, 19.30 Uhr
 Gemeindehaus Hesepe

Neue Kirche I

(Blumensiedlung, Luxkamp,
 Frensdorf, Frensdorfer Haar)

Pastor Gerfried Olthuis, Tel. 7209450



Frauenkreis Neue Kirche I

Mittwoch, 09. April, 15.00 Uhr
 „Am Glauben zweifeln, im Zweifel glauben“
 Mit Pastorin Sielemann-Schulz
 Mittwoch, 14. Mai, 15.00 Uhr
 „Ein Leben ganz ohne Überfluss“
 Ein Film aus der Grafschaft
 Neue Kirche

Frauentreff am Montag

Montag, 7. April, 19.00 Uhr
 Pastorin Sielemann-Schulz
 Jugendraum der Neuen Kirche
 Donnerstag, 22. Mai
 Besuch der Synagoge Enschede
 Abfahrt 15.15 Uhr ZOB

Frauenkreis Mitte

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr
 Pastorin Sielemann Schulz zum Thema
 „Abendmahl“
 Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
 Besuch „Tafel“
 Neue Kirche

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 29. April, 19.00 Uhr
 Patientenverfügung
 mit Rechtsanwältin Frau Rabiya
 Freitag, 30. Mai, 14.00 Uhr
 Radtour mit anschl. Grillen
 Neue Kirche

Besuchsdienstkreis

Montag, 14. April, 17.00 Uhr
 Gemeindesaal der Neuen Kirche
**Kaffeetrinken und Klönen für ältere
 Gemeindeglieder**

Mittwoch, 2. April, 15.00 Uhr
 Mittwoch, 7. Mai, 15.00 Uhr
 Gemeindesaal der Neuen Kirche

Pastor Heinz-Hermann Nordholt

ist unter der Telefonnummer 880219
 zu erreichen. Seine Email-Adresse
 lautet hh@nordholt.net

Neue Kirche II

(Blanke, Neuberlin, Neuland)

*Pastorin Beatrix Sielemann-Schulz,
Tel. 7848287*

Biblischer Arbeitskreis Blanke

Montag, 28. April, 19.30 Uhr

Neue Kirche

Montag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

Besuchsdienstkreis

Montag, 14. April !!!!!, 17.00 Uhr

Düsseldorfer Str. 1

Frauenkreis Blanke

Mittwoch, 9. April, 9.00 Uhr,

Mittwoch, 14. Mai, 9.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Die Blanke-Frauen

Mittwoch, 28. Mai, 18.30 Uhr

Fahrradtour

Treffpunkt: Eiscafé Gildehauser Weg

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 29. April, 19.00 Uhr

Patientenverfügung

mit Rechtsanwältin Frau Rabiya

Freitag, 30. Mai, 14.00 Uhr

Radtour mit anschl. Grillen

Neue Kirche

Kaffeetrinken und Klönen für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 2. April, 15.00 Uhr

Mittwoch, 7. Mai, 15.00 Uhr

Gemeindesaal der Neuen Kirche

Bookholter Kirche

(Bookholt-Stadt, Frenswegen
Bookholt-Land, Bimolten, Hohenkörben)

Pastor Detlef Sprick, Tel. 34897



Seniorenachmittag

Donnerstag, 03. April, 14.30 Uhr

Donnerstag, 08. Mai, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Saal

Bookholter Frauenrunde

Mittwoch, 9. April, 19.00 Uhr

Mandalas – Frau Tepen

Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr

Singabend mit Frau Salakhova

Gemeindehaus Bookholt, Raum 1

Frauentreff BoBiHo

Dienstag, 29. April, 20.00 Uhr

Leben mit Konflikten – Pastor Wiggers

Dienstag, 27. Mai, 20.00 Uhr

Geo-Caching

Gemeindehaus Bookholt, Raum 1

Bookholter Frauenclub

Mittwoch, 2. April, 20.00 Uhr

Osterüberraschung

Gemeindehaus Bookholt, Raum 1

Mittwoch, 7. Mai, 20.00 Uhr

Radtour zur Neuen Kirche mit Führung

Männerkreis

Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr

Naturschutz in Bookholt II

Donnerstag, 15. Mai, 20.00 Uhr

Historisches zu Bookholt

Gemeindehaus Bookholt, Raum 3

Besuchsdienstkreis Bookholter Kirche

Dienstag, 28. April, 17.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 3

Arbeitskreis Bibel im Gespräch

Mittwoch, 21. Mai, 20.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 3

Info-Abend von Kirchenältesten für Gemeindevertreter und Diakone

Dienstag, 13. Mai, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 2

Initiativkreis Bookholter Kirche

Dienstag, 29. April, 18.00 Uhr

Kinderbetreuung

Ostermontag, 21. April, 9.30 Uhr

Sonntag, 01. Juni, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Jugendraum

Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst

Sonntag, 6. April und Ostermontag, 21. April

Sonntag, 4. Mai und Sonntag, 18. Mai

Gemeindehaus Bookholt - Saal

Termine der Jugend

Offene Arbeit

Andreas Purz Tel. 821123

Konfirmandenarbeit

Bernhild Boll Tel. 39380

Gruppenarbeit

Andrea Buitkamp, Tel. 972299

Konfirmandencafé

Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr

Jugendcafé „Kühlhaus“ - Klausheide

Mittwoch 17.00 - 21.00 Uhr

Jugendcafé „Inside“

Gemeindehaus Bookholt

Jugendtreff Innenstadt (11-13J.)

Mittwoch, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Mädchenjungschar Innenstadt (9-12 J.)

Freitag, 15.45 – 16.15 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Jungenjungschar Innenstadt

Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr

Jugendcafé Glocke

Mädchenjungschar Bookholt (9-12 J.)

Freitag, 15.00 – 16.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt

Jungenjungschar Bookholt

Regelmäßige Termine finden Sie aktuell auf der CVJM Internetseite.

Jugendgruppe Bookholter Kirche

(5. - 7. Klasse)

Donnerstag, 17. April und 16. Mai

von 19.00 - 21.00 Uhr, Café Inside

Kontakt: Dorothee Hülsmann, Tel. 994195

Jungschargruppe Neue Kirche (9-12 J.)

im 14-täglichen Wechsel Mädchen u. Jungen

Freitag, 16.00 – 17.30 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche

Teamercard (13 u. 14 J.)

Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1 (Eingang an der Morsstiege),
48531 Nordhorn

Tel.: 0 59 21 – 82 11 – 0

Fax.: 0 59 21 – 82 11 – 22

Kirchenmusik

Leitung, soweit nicht anders angegeben:
Rushaniya Salakhova (Telefon 9098837)

Gemeindehaus am Markt:

Spatzenchor (4 - 6 Jahre)

Mittwoch, 15.30-16.15 Uhr

Lerchenchor (6 - 8 Jahre)

Donnerstag, 15.00-15.45 Uhr

Kinderchor (9 - 12 Jahre)

Donnerstag, 16.00-17.00 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche:

Jugendchor (ab 13 Jahre)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr

Singkreis

Dienstag, 19.30 Uhr

Capella Cantorum

Mittwoch, 18.00 Uhr

Flötengruppen (nach Vereinbarung)

Leitung: Sanna van Elst

Miteinander

Leitung: J. Conjer (Tel. 05923/902756)

Dienstag, 18.30 Uhr

Konferenzzimmer, GaM

Chor calviNova

Leitung: S. Braun (Tel. 7122466)

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal

Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch (Tel. 0176/61389043
oder 1797035)

Donnerstag 19.00 Uhr (Anfänger)

Donnerstag, 20.00 Uhr (Hauptchor)

Neue Kirche - Gemeindesaal



Ev.-ref. Diakoniestation

Nordhorn gGmbH

48529 Nordhorn

- Häusliche Krankenpflege
- Palliativpflege
- Kinderkrankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Hausnotruf
- Wir sind 24 Stunden für Sie da

Tel. 712820

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag - 9.30 bis 12.30 Uhr
zusätzlich

Dienstag und Donnerstag - 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Osterferien vom 3. bis zum 22. April
ist das Büro nur vormittags geöffnet.

Am 2. und am 30. Mai 2014 ist das Büro
geschlossen.

Barbier Knoop
seit 1871

Gertrud Sloot
Inhaberin

Lingener Str. 19a, 48531 Nordhorn
Telefon 05921 / 3 47 67

140 Jahre

140 Jahre

Mitnehmen können wir nichts auf unserem letzten Weg. Aber wir können unseren Lieben eine ganze Menge mitgeben: das Gefühl, sich richtig verabschiedet zu haben. Bestattungsvorsorge – für einen Abschied mit Herz und Verstand.



niemeyer
BESTATTUNGSHAUS

Bestattermeister
ROMPC® Trauerbegleiterin

Vorsorge – Eine Sorge weniger

0 59 21 - 34 9 40
0 59 41 - 41 55
0 59 42 - 98 98 120
www.bestatter-grafschaft.de

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.

| | | | | | | | |
|--|--|--|-----------------------|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
| | | | Werte schaffen Werte. | | | | |

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.

www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter Volksbank eG

Jetzt beraten lassen!

Essen auf Rädern
Grafschafter Rezepte

sdn

7030

















Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Parkplatz
direkt vor der
Apotheke





UWE AMMELING

**BOOKHOLTER
APOTHEKE**



www.bookholter-apotheke.de info@bookholter-apotheke.de



Botendienst für die
gesamte Grafschaft
und das Emsland

Veldhauser Straße 192
D-48527 Nordhorn

Telefon: (0 59 21) 83 43-0
Telefax: (0 59 21) 83 43-50

| | Alte Kirche Am Markt | Neue Kirche Friedrich-Ebert-Straße | Bookholter Kirche Veldhauser Straße | Michaeliskirche Klausheide |
|--|---|---|--|--|
| Freitag 04. April 2014 | PASSION 19.00 Uhr Pastor Nordholt |  | | |
| Sonnabend 05. April 2014 | | 18.00 Uhr Wochenschlussandacht | | |
| Sonntag 06. April 2014 | 8.30 Uhr Pn. Sielemann-Schulz 10.30 Uhr (Taufe) Pastor Düselder und Kindergottesdienst | 9.45 Uhr Pn. Sielemann-Schulz | 9.30 Uhr Pastor Allin | 9.30 Uhr Pastor Bergfried |
| Freitag 11. April 2014 | PASSION 19.00 Uhr Pastor Olthuis |  | | |
| Sonntag 13. April 2014 | 8.30 Uhr Pastor Allin 10.30 Uhr Pastor Allin | 9.45 Uhr (Taufe) Pastor Olthuis | 9.30 Uhr Pastor Nordholt | 9.00 Uhr röm.-kath. |
| Gründonnerstag 17. April 2014 | 20.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Düselder | 19.00 Uhr (Abendmahl) Pn. Sielemann-Schulz u. Pastor Olthuis | | 18.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Bergfried und Pastor Kersten |
| Karfreitag 18. April 2014 | 10.30 Uhr Pastor Olthuis | 9.45 Uhr Pastor Nordholt und Chor Miteinander | 9.30 Uhr Pastor Allin | 9.00 Uhr ev.-luth. |
| Ostersonntag 20. April 2014 | 8.30 Uhr Kein Gottesdienst! | 6.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Olthuis | | 9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Bergfried |
| <i>Achtung:Zeitänderung</i> | 11.00 Uhr Kantate von J. S. Bach Pastor Allin | 9.45 Uhr (Abendmahl) Pn. Sielemann-Schulz | 9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Nordholt | Kapelle Hesepe 8.00 Uhr Pastor Düselder |
| Ostermontag 21. April 2014 | 10.30 Uhr (Taufe) Pastor Bergfried | 9.45 Uhr Pastor Olthuis | 9.30 Uhr (Taufe) Pastor Sprick | |
| Sonnabend 26. April 2014 | 17.00 Uhr Konfirmation Pastor Düselder | 17.00 Uhr Konfirmation Pn. Sielemann-Schulz | | |
| Sonntag 27. April 2014 | 8.30 Uhr Pastor Nordholt 10.30 Uhr Konfirmation Pastor Düselder | 9.45 Uhr Konfirmation Pn. Sielemann-Schulz | 9.30 Uhr Pastor Bergfried | Wortgottesdienst 9.30 Uhr ev.-luth. |

Ostergottesdienste

Am **Sonntag, dem 20. April** findet in der **Neuen Kirche um 6.00 Uhr** ein Osterfrühgottesdienst statt. Gemeinsam ziehen wir zu Beginn in die dunkle Kirche ein. Während es draußen wie drinnen immer heller wird, erleben wir einen stimmungsvollen Gottesdienst. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von Gerfried Olthuis und Team. Anschließend laden wir zu einem Osterfrühstück ein.

Gerfried Olthuis

Ostern ist Neuanfang. Gott fängt mit uns an. Er feiert mit uns den Sieg des Lebens. Die Auferweckung Jesu stellt alles auf den Kopf. Das Leben zu feiern, dazu kommen wir am Ostersonntagmorgen um 8.00 Uhr in der Kapelle in Hesepe zusammen. Und dann gehört zum Feiern natürlich das gemeinsame Essen dazu. Im Gemeindehaus in Hesepe ist nach dem Gottesdienst die Festtafel gedeckt. Niemand feiert alleine. Alle sind eingeladen. **Ostersonntag, 8.00 Uhr, Kapelle Hesepe.** Besser kann man das Osterfest nicht beginnen.

Jörg Düselder

In der **Alten Kirche** erklingt am Ostersonntag die Bachkantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“, BWV 34, **um 11 Uhr**, damit auch Gottesdienstbesucher der anderen Kirchen dieses besondere musikalische Ereignis miterleben können. Genaueres finden Sie auf der Seite 3 dieses Monatsbriefes.

Thomas Allin

| | Alte Kirche Am Markt | Neue Kirche Friedrich-Ebert-Straße | Bookholter Kirche Veldhauser Straße | Michaeliskirche Klausheide |
|--|--|---|---|--|
| Sonnabend 03. Mai 2014 | 17.00 Uhr Konfirmation Pastor Allin | 16.00 Uhr Konfirmation Pastor Olthuis | | |
| Sonntag 04. Mai 2014 | 8.30 Uhr Pastor Bergfried 10.30 Uhr Konfirmation Pastor Allin und Kindergottesdienst | 9.45 Uhr Konfirmation Pastor Olthuis | 9.30 Uhr Pastor Sprick | 9.30 Uhr Pastor Nordholt |
| Sonnabend 10. Mai 2014 | 17.00 Uhr Konfirmation Pastor Bergfried | | | |
| Sonntag 11. Mai 2014 | 8.30 Uhr Pastor Düselder 10.30 Uhr Konfirmation Pastor Bergfried | 9.45 Uhr (Taufe) Pn. Sielemann-Schulz | 9.30 Uhr Konfirmation Pastor Sprick | 9.00 Uhr röm.-kath. |
| Sonntag 18. Mai 2014 | 8.30 Uhr Pn. Sielemann-Schulz 10.30 Uhr mit der ev.-altref. Gemeinde Pn. Sielemann-Schulz | 9.45 Uhr Pastor Bergfried | 9.30 Uhr Pastor Olthuis | 9.30 Uhr ev.-luth. |
| Sonntag 25. Mai 2014 | 8.30 Uhr Pastor Düselder 10.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Düselder | 9.45 Uhr (Abendmahl) Pastor Olthuis | 9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Allin | Wortgottesdienst 9.30 Uhr Pastor i. R. Lambers |
| Donnerstag 29. Mai 2014 Christi Himmelfahrt | 8.30 Uhr Pastor Bergfried | | 11.00 Uhr Gemeindegtag in Bimolten Pastor Wiggers | |
| Sonntag 01. Juni 2014 | 8.30 Uhr Pn. Sielemann-Schulz 10.30 Uhr (Taufe) Pastor Allin und Kindergottesdienst | 9.45 Uhr Pn. Sielemann-Schulz | 9.30 Uhr (Taufe) Pastor Sprick | 9.30 Uhr Pastor Olthuis |

Kindergottesdienst

Freitag:

15.30 Uhr

Klausheide



Sonntag:

10.30 Uhr

Alte Kirche, 1. Sonntag

11.00 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

11.00 Uhr

Neue Kirche

11.00 Uhr

Bookholter Kirche

Kinderbetreuung 1. Sonntag

10.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Kinderbetreuung 3. Sonntag

9.30 Uhr

Gemeindehaus Bookholt

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtstag in Bimolten

Am **29. Mai 2014** lädt der CVJM Nordhorn e.V. im Westbund zum Gemeindegtag ein. Er beginnt um **11.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst, dieser wird von Pastor Dieter Wiggers und einem ehrenamtlichen Team vorbereitet. Nach dem Gottesdienst wird in bewährter Weise für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab mittags bieten wir für die kleinen und großen Besucher ein buntes Programm an. Auf dem Gelände ist genügend Platz, um zu toben oder sich auszuruhen. Und wer Lust hat kann an den verschiedenen Spielaktionen teilnehmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns den Himmelfahrtstag am Freizeitheim in Bimolten verbringen!

Andrea Buitkamp